

# Top-Werbung für den Handballsport

Tusem Essen und Allbau-Allstars legen bei Benefizspiel eine Spitzen-Leistung hin. Publikum von der Partie begeistert. 4500 Euro für Begegnungszentrum Storp 9

**Südostviertel.** Riesenstimmung in der Sporthalle Margarethenhöhe. Beim Benefizspiel Tusem Essen gegen die Allbau-Allstars, ein über das Internet gewähltes Essener Auswahl-Team, gab es nur Gewinner, auch wenn Tusem die einseitige, aber doch sehr unterhaltsame Partie vor 700 Zuschauern klar mit 38:22 (22:9) für sich entscheiden konnte. Beste Torschützen waren beim Tusem Paul Trodler (8 Tore) und bei den Allbau-Allstars Simon Stempel und Robin Leisen (je 4 Tore).

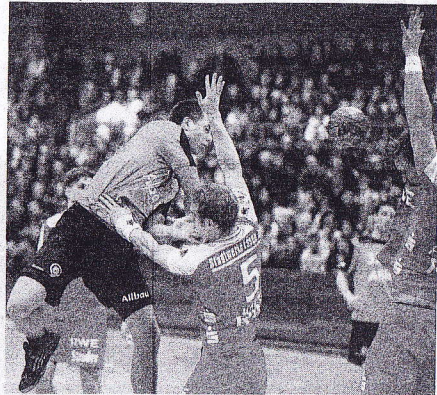
Auch Storp 9, das Bürgerbegegnungszentrum im Südostviertel, konnte sich über die erfolgreiche Premiere freuen. Nicht nur, dass die Organisation der Veranstaltung mit vie-

len ehrenamtlichen Storp 9-Helfern fabelhaft funktionierte, auch finanziell war das Handballfest eine gelungene Aktion. Nach Abzug aller Kosten fließen in den nächsten Tagen unter anderem aus Eintrittsgeldern und einer 350 Euro-Spende der SG Altdorf/Ruhr insgesamt 4500 Euro in die Kassen von Storp 9. „Wir sind richtig glücklich über dieses Event, denn wir konnten uns nicht nur einfach präsentieren, sondern auch bei der Verpflegung und beim Service einbringen,“ so Storp 9-Projektleiter Florian van Rheinberg.

Die Spende kann der Stadtteiltriff Storp 9 gut gebrauchen. Von dem bunten Haus am Storp-Platz im Südostvier-

tel gehen viele Aktivitäten und Projekte aus, die den Bürgern zugute kommen. Lern- und Spielgruppen für Kinder verschiedenster Herkunft, Projekte zur Förderung der Nachbarschaft, Sprachkurse, ein Bürgercafé, bezahlbare Schulungsangebote am PC für Jedermann und vieles mehr finden unter dem Dach von Storp 9 statt und müssen jährlich neu bezuschusst werden.

Die Bundesliga-Handballer mit Trainer Maik Handschke, die ohne Kapitän Andre Kropp antraten und noch am Mittwoch ein Testspiel gegen den Bundesligisten TBV Lemgo mit 34:33 gewonnen hatten, probierten viele Spielzüge aus, zeigten attraktiven Tempohandball und taten alles,



Schonten sich nicht: die Spieler der beiden Teams Allbau-Allstars und Tusem Essen im Benefiz-Match.

Foto: Michael Gohl

um das Publikum zu begeistern. Dazu gehörte natürlich auch, die Allbau-Allstars gewähren zu lassen.

So waren auch die beiden Trainer der Allstars, Mark Draganski und Dirk Bril, die allen Spielern gleiche Spielanteile zusprachen, nach dem Spiel zufrieden: „Die Mannschaft hat einmal trainiert, von daher waren wir mit der Vorstellung unserer Truppe sehr zufrieden.“

Auch Tusem-Trainer Maik Handschke zeigte sich von dem Benefiz-Spiel begeistert: „Das war absolute Werbung für den Essener Handballsport und man hat bei den Allbau-Allstars gesehen, dass Essens Handballvereine eine richtig gute Arbeit leisten.“

Die Initiatoren Stephan Krebietke (Tusem) und Dieter Remy (Allbau) versprachen eine Neuauflage für 2013. Spieler Tusem: Mike Schulz (1), Daniel Krüger (1), Simon Keller (2), Philipp Pöter (5), Paul Trodler (8), Niclas Pieczkowski (5), Hannes Lindt (2), Jonas Ellwanger (1), Ole Rahmel (4), Simon Ciupinski (7), Pavel Prokopec (2), Jan Kulhaneck, Sebastian Bliß. Spieler Allstars: Marcel Holland (2), Michel Fiederling (1), Simon Stempel (4), Robin Leisen (4), Carsten van Hüth (2), Tobias Fabian (3), Julian Ebbinghaus (3), Christian Stenzel, Florian van Rheinberg, Arne Bernstein (2), Bastian Hebmüller, Marius Axer, Lukas Görgens (1), Sven Schulz, Paul Paefgen.

WAZ 31.01.12